

**RBI: Zwischenbericht 1. Quartal 2021**  
**Konzerngewinn deutlich verbessert auf EUR 216 Millionen trotz anhaltenden Gegenwinds**

- Zinsüberschuss stabil gegenüber dem Vorquartal; Nettozinsspanne spiegelt die Überliquidität wider
- Provisionsüberschuss trotz schwächerer Wechselkurse und verlängerter Lockdowns fast vollständig erholt
- Verwaltungsaufwendungen im Jahresvergleich um 5% gesunken
- Neubildungsquote von 0,35% aufgrund sehr geringer Neubildungen für ausgefallene Kredite (Stage 3)
- Konzernergebnis im Jahresvergleich um 22% auf EUR 216 Millionen verbessert, unterstützt durch niedrigere Risikokosten
- Kundenkredite seit Jahresbeginn um 1% gestiegen
- Harte Kernkapitalquote stabil bei 13,6% (inkl. Ergebnis des ersten Quartals)

<b>Erfolgsrechnung in EUR Millionen*</b>	<b>Q1/2021</b>	<b>Q1/2020</b>	<b>Q4/2020</b>
Zinsüberschuss	767	881	765
Provisionsüberschuss	434	448	466
Handelsergebnis und Ergebnis aus Fair-Value-Bewertungen	5	37	(2)
Verwaltungsaufwendungen	(692)	(732)	(777)
Betriebsergebnis	567	689	470
Übriges Ergebnis	(38)	(82)	5
Staatliche Maßnahmen und Pflichtabgaben	(130)	(167)	(28)
Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte	(79)	(153)	(133)
Ergebnis vor Steuern	321	286	314
Ergebnis nach Steuern	243	207	230
Konzernergebnis	216	177	205

<b>Bilanz in EUR Millionen</b>	<b>31/03/2021</b>	<b>31/12/2020</b>
Forderungen an Kunden	91.861	90.671
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	104.211	102.112
Bilanzsumme	176.152	165.959
Risikogewichtete Aktiva gesamt (RWA)	81.362	78.864

<b>Kennzahlen</b>	<b>31/03/2021</b>	<b>31/12/2020</b>
NPE Ratio	1,8%	1,9%
NPE Coverage Ratio	61,2%	61,5%
Harte Kernkapitalquote (inkl. Ergebnis)	13,6%	13,6%
Eigenmittelquote (inkl. Ergebnis)	18,1%	18,4%

<b>Kennzahlen</b>	<b>Q1/2021</b>	<b>Q1/2020</b>	<b>Q4/2020</b>
Nettozinsspanne (durchschnittl. zinstragende Aktiva)	1,94%	2,43%	1,97%
Cost/Income Ratio*	55,0%	51,5%	62,3%
Neubildungsquote (durchschnittl. Forderungen an Kunden)	0,35%	0,66%	0,58%
Konzern-Return-on-Equity	6,5%	5,6%	6,6%
Ergebnis je Aktie in EUR	0,59	0,49	0,55

\* Ab 1. Jänner 2021 werden nicht-ertragsabhängige Steuern in den Verwaltungsaufwendungen (bisher im sonstigen betrieblichen Ergebnis) und Beiträge zur Einlagensicherung im Posten staatliche Maßnahmen und Pflichtabgaben (bisher in den Verwaltungsaufwendungen) dargestellt. Auch die Vorjahreswerte wurden diesen Änderungen angepasst.

## **Ausblick**

Der Ausblick bleibt unverändert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

John P. Carlson, CFA  
Group Investor Relations  
Raiffeisen Bank International AG  
Am Stadtpark 9  
1030 Wien, Österreich  
ir@rbinternational.com  
Telefon +43-1-71 707-2089  
www.rbinternational.com